

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master
Der Aufenthalt erfolgte im	3. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 08/16 bis 12/16
Gastland und Stadt	Finnland / Turku
Gasthochschule	Abo Akademi University
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbereitung

Nachdem ich von der Universität Ulm an der Abo Akademi University nominiert wurde, bekam ich eine E-Mail mit dem Link zur Bewerbung an der Gasthochschule. In diesem Online Bewerbungsformular sollte man, das Learning Agreement, eine Personalausweiskopie, ein aktuelles Transcript of Records und eine Bescheinigung, welche das Sprachlevel von mind. B2 in Englisch bestätigt uploaden. Einzige Herausforderung stellt das Learning Agreement dar, da zum Zeitpunkt der Auswahl der Kurse nur der Kurs-Katalog des vorherigen Semesters zu Verfügung steht und nicht sicher ist, welche Kurse dann tatsächlich angeboten werden. Hier muss man dann leider nach Ankunft an der Gasthochschule ggf. sein Learning Agreement nochmal ändern. Nach etwa 3-4 Wochen erhielt ich die Zusage der Gasthochschule und ich konnte mich auf Wohnungssuche begeben, da für Finnland (EU) keine weiteren Formulare oder Bescheinigungen z.B. VISA beantragt werden müssen, sofern man nur ein Auslandssemester plant.

Unterkunft

In Turku werden über die Student Village Foundation (TYS) verschiedene Apartments für Studenten aber auch ganz speziell Austauschstudenten angeboten. Über die TYS habe auch ich mich dann für ein Apartment im Student Village West beworben. Im Student Village wohnen die meisten Studenten (bis zu 3000) in Wohnblocks mit jeweils 3 Etagen. Auf jeder Etage befinden sich 12 Apartments und eine große Gemeinschaftsküche. Zudem ist, dass Student Village im Gegensatz zu den anderen angebotenen Wohnparks von TYS, das am nahe gelegenste (ca. 15 Min zu Fuß zur Abo Akademi). Wenn man sich bei TYS auf ein Apartment bewirbt, muss man jedoch eine Weile warten bis man die endgültige Zusage bekommt (bis 6 Wochen vor Mobilitätsbeginn). Auch ist eine Zusage nicht garantiert, jedoch bekommt man in der Regel eine, sofern man sich gleich zu Beginn der Bewerbungsperiode (Anfang Mai bei Wintersemester) bewirbt. Mein Zimmer war etwa 17 qm groß und hatte einen Kühlschrank sowie ein Bad mit Dusche und WC. Zudem war es mit allem was man braucht möbliert. Ein Bett mit Matratze, ein Schreibtisch mit Stuhl und einem Schrank.

Wenn man kein Bettbezug und Geschirr mitnehmen möchte im Gepäck, empfiehlt es sich das Starting Package der Student Union Turku zu leihen. Das Starting Package kann im Büro der Student Union nach Ankunft abgeholt werden oder der Tutor, welcher jeder Austauschstudent von der Gasthochschule zugewiesen bekommt, holt es bereits vor der Ankunft für einen ab. Das Package enthält ein Schlafkissen, eine Bettdecke, Vorhänge, Besteck, Teller, Suppenschüssel, Kochtopf und Dosenöffner und kostet 70,00 €, 50,00 € davon sind jedoch Kautions und werden bei einwandfreier Rückgabe nach Semesterende zurückerstattet.

Das Leben im Student Village war schön. Durch die vielen Studenten und die räumliche Nähe der Wohnblocks war fast jeden Tag etwas geboten. Im Student Village gibt es zudem einen kleinen Supermarkt und eine Kneipe. Das Leben auf dem Stockwerk mit 11 anderen war ebenfalls sehr schön und man saß sehr oft abends noch zusammen in der Küche. Die Erasmus Studenten waren meist im selben Gebäude oder in der Nähe untergebracht. Mit finnischen Studenten kam man daher im Student Village eher seltener in Kontakt. Alles in allem war ich mit der Entscheidung ins Student Village zu ziehen sehr zufrieden. Man findet sofort Anschluss durch die ganzen anderen Erasmus Studenten. Auch wenn es evtl. etwas lauter ist, als in einer privaten Unterkunft, war es dennoch möglich, sich gut auf das Studium zu konzentrieren und sich vorzubereiten.

Studium an der Gasthochschule

Das Studium an der Abo Akademi verläuft ein wenig anders als in Deutschland gewohnt. Das Wintersemester ist nochmals in zwei Abschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt beginnt Anfang September und endet am 31. Oktober. Direkt im Anschluss startet der zweite Abschnitt, welcher bis Mitte Dezember geht. Jeweils in der letzten Woche der Abschnitte finden Prüfungen statt in der Regel (es gibt aber auch Ausnahmen). Wann welche Kurse stattfinden (also erster oder zweiter Term) muss man während der Orientierungswoche zu Beginn nachschauen. In der Orientierungswoche bekommt man alle relevanten Informationen von den Tutoren und Professoren der Abo Akademi.

Bei den meisten Fächern gab es keine Anwesenheitspflicht, jedoch war es sehr oft der Fall, dass man Präsentationen oder andere Assignments präsentieren musste. Dadurch war es oft obligatorisch in der Vorlesung zu sein. Jedoch konnte man (z.B., wenn man eine Reise machen wollte) aber auch mit den Professoren reden und einen alternativen Termin ausmachen. Alles in allem war das Studium an der Gasthochschule sehr interessant und auch hilfreich. Durch die vielen Präsentationen und Assignments konnte ich mein Englisch verbessern und man lernte auch selbständiger zu arbeiten.

Alltag und Freizeit

Während meines Aufenthaltes in Finnland wurde einem nicht langweilig. Ich fand durch die von der Student Association organisierten Events zu Beginn des Semesters sehr schnell Anschluss. Abends konnte man oft entweder gemütlich den Abend in der Küche verbringen oder auch auf eine der zahlreichen Partys gehen. Des Weiteren konnte man durch die Zahlung einer geringen Gebühr von 40,00 € das ganze Semester über die Fitnessräume und Sporthallen nutzen sowie zahlreiche Sportkurse besuchen. Die Lebenshaltungskosten sind ein wenig höher als in Deutschland. Lebensmittel und Getränke sind teurer, hielten sich aber durch den Lidl in der Innenstadt noch in Grenzen. Mittags sind wir meistens in die Cafeteria der Uni essen gegangen. Hier bekommt man jeden Tag für 2,60 € zwei Gerichte als Buffet zur Auswahl inkl. Getränke und Salatbuffet. Günstiger kann man als Student in Finnland eigentlich nicht essen. Während des Semesters war ich auch viel außerhalb Turku unterwegs. Mit der Fähre ist man innerhalb von einem Tag in Stockholm und mit dem Fernbus (ab 2 €) in 2 Stunden in Helsinki oder Tampere. Ab Helsinki lassen sich dann auch weitere Reisen nach St. Petersburg oder Tallin unternehmen.

Fazit

Das Auslandssemester in Turku an der Abo Akademi war für mich eine der besten Erfahrungen, die ich jemals machen durfte. Die Mitarbeiter an der Gasthochschule und die Tutoren waren immer sehr hilfsbereit, sodass man eigentlich nie ein größeres Problem hatte. Durch die Zeit dort und auch durch das Wohnen im Student Village sind viele neue Freundschaften mit Menschen aus Europa und der Welt entstanden. Zudem waren alle Reisen, die ich in Verbindung mit dem Auslandssemester machen konnte, Erlebnisse die ich nie vergessen werde. Abschließend kann ich jedem einen Aufenthalt an der Abo Akademi Universität in Turku empfehlen. Man ist dort gut aufgehoben und kann wertvolle Erfahrungen sammeln.



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university

universität
uulm

